

Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 74

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Das Jahrbuch 2003 kam pünktlich auf Ende Dezember 2003 heraus. Der Umfang bewegte sich in den vorgegebenen Normen mit 172 Seiten. Mehr Seiten würden das Postporto erheblich verteuern, was nicht erwünscht ist. Aus diesem Grund waren wir gezwungen, zwei Beiträge auf die Jahrbuchausgabe 2004 zu verschieben. Für einen Redaktor ist es schön, zu viele Beiträge zu haben, was ihm eine Akquisitionstour in letzter Minute erspart. Wir waren froh, dass die betroffenen Verfasser der verschobenen Beiträge mit dem Vorgang einverstanden waren, und danken für das Verständnis. In drei Sitzungen in Bern konnte das Team, zu Händen von Frau Gautschi, den Buchinhalt bereinigen und strukturieren. Ein besonderer Dank geht an Herrn Balmer für seine grosse Lektortätigkeit und an Frau Gautschi für die professionelle Gestaltung des Buches und Verbindungsarbeit mit der Druckerei. Für die Koordination und die Übersetzungen der Zusammenfassungen der Beiträge in französischer Sprache danken wir Herrn Nusslé. Wir freuen uns auf neue, interessante Beiträge für die nächste Ausgabe, einige sehr gute Arbeiten haben wir bereits vorgesehen. Allen Autoren der Beiträge 2003 sprechen wir unseren herzlichen Dank aus, speziell für die prompte Lieferung der Beiträge auf Disketten. Für Vorschläge und Kritiken haben wir immer ein offenes Ohr.

Redaktionsschluss: Ende Juli 2004.

Christoph Tschärner